

## **Stellungnahme der IG «Eltern für SchülerInnen ohne Maske Uri» zum Artikel im Urner Wochenblatt vom 10.02.2021:**

### **Einschreiben enthielt Liste der 650 Unterzeichner**

---

Am 1. Februar 2021 erhielt der Regierungsrat Uri sowie alle Schulleitungen in Uri dicke Post per Einschreibebrief. Die Interessensgemeinschaft «Eltern für SchülerInnen ohne Maske Uri» forderte den Regierungsrat in einem Offenen Brief auf, die Maskenpflicht auf der Sekundarstufe I und im Kollegi per sofort aufzuheben und den Schutz von Kindern und Jugendlichen, gemäss der schweizerischen Bundesverfassung, Art. 11, einzuhalten. Die IG weist im Offenen Brief auf die erwiesenen gesundheitsschädigenden Auswirkungen von stundenlangem Maskentragen hin. Der Brief ist auf der Homepage der IG für alle zugänglich. Aus Datenschutzgründen ist die Namensliste der über 650 UnterzeichnerInnen nicht aufgeschaltet.

In der Ausgabe des Urner Wochenblattes vom 10.02.2021 und auf der Homepage des Kanton Uri ist die Antwort des Regierungsrates auf den Offenen Brief der IG zu lesen. Die Interessensgemeinschaft stellt mit dieser Medienmitteilung richtig, dass es sich bei dem Offenen Brief mit beigefügter Namensliste von über 650 UnterstützerInnen (Vorname, Name, Gemeinde) um eine gültige Form der Petition handelt.

Die IG ist befremdet über die Reaktion des Regierungsrates, welcher den Brief mit der beigefügten UnterstützerInnen-Liste nicht als rechtsgültige Petition anerkennt. Es macht den Anschein, dass diese Zeitung vom Regierungsrat nicht darüber informiert wurde, dass dem Brief eine Namensliste beigefügt worden ist. Der Regierungsrat hält es ebenso nicht für nötig, die eingegangene Petition auf der offiziellen Homepage des Kanton Uri wahrheitsgetreu zu erwähnen. Stattdessen bemüht sich der Regierungsrat, den Erfolg der Interessensgemeinschaft klein zu reden. Die IG fordert den Regierungsrat auf, zukünftig nicht mit der Wahrheit zu sparen und die erhaltene Namensliste auf der Homepage des Kanton Uri zu erwähnen. Gerne übergeben VertreterInnen der IG dem Regierungsrat die Liste persönlich, damit der Regierungsrat diese nicht mehr unter den Tisch kehren kann.

 (i. V. IG Eltern für SchülerInnen ohne Maske Uri)